



8. Mai 2024



Sie gaben den Startschuss für die diesjährige „Aktion Landschaft(f)t.“ (v.l.n.r.): Hartmut Storch (Biologische Station Kreis Steinfurt), Beate Jung-Goldenberg (Kreissparkasse Steinfurt), Stefan Bendick (Untere Naturschutzbehörde Kreis Steinfurt) und Marlies Grüter (Landwirtschaftlicher Kreisverband Steinfurt). Es fehlt: Adalbert Koch (Landesbetrieb Wald und Holz NRW).

„Aktion: Landschaft(f)t.“: 50.000 Euro für nachhaltige Artenschutz-Projekte

Kreis Steinfurt. Die Kreissparkasse Steinfurt startet die vierte Runde ihrer „Aktion: Landschaft(f)t.“ Nachdem das Kreditinstitut im vergangenen Jahr 50.000 Euro für mehr als 20 Projekte zum Thema „Wasserlandschaften“ vergeben hat, steht in diesem Jahr das Thema „Artenschutz“ im Mittelpunkt der Aktion.

Mit einem Budget von 50.000 Euro fördert die Kreissparkasse über die Aktion nachhaltige Projekte, die der Natur und damit allen Menschen in der Region zugutekommen. „Unsere Heimat liegt uns sehr am Herzen. Wir müssen alle gemeinsam etwas dafür tun, unseren schönen Lebensraum im Kreis Steinfurt zu erhalten und zu pflegen. Mit dieser Aktion wollen wir die Region noch lebenswerter machen und die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz deutlicher in den Fokus rücken“, sagt Rainer Langkamp, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Steinfurt.

Die „Aktion: Landschaft(f)t.“ ist eine Gemeinschaftsinitiative der Kreissparkasse zusammen mit der Biologischen Station Kreis Steinfurt, dem Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen, der Unteren Naturschutzbehörde Kreis Steinfurt und dem Landwirtschaftlichen Kreisverband Steinfurt.

Die Vielfalt der Projekte, die aus dem 50.000-Euro-Fördertopf finanziert werden können, ist groß: Egal ob jemand privat, gemeinsam mit Nachbarn, im Verein, als Unternehmen, Kindergarten oder Schule eine Aktion plant. Der Projektvorschlag muss lediglich zum Thema „Artenvielfalt“ passen und auf einer öffentlich zugänglichen Fläche umgesetzt werden.

„Artenvielfalt ist für uns und unsere Natur extrem wichtig. Leider sind aktuell immer mehr Pflanzen

und Tiere in ihren natürlichen Lebensräumen bedroht. Und das hat Auswirkungen auf unser gesamtes Ökosystem, denn alle Lebewesen erfüllen hier eine spezielle Funktion und sind aufeinander angewiesen“, sagt Langkamp.

Weil die Region Vielfalt brauche, fasst die Kreissparkasse das Thema wie in jedem Jahr bewusst weit. Und so gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich für das Thema Artenvielfalt zu engagieren. „Ganz gleich, ob Sie eine Wildblumenwiese anlegen, Nistkästen aufstellen, eine Artenschutzhecke pflanzen oder zum Beispiel einen Teich anlegen: Werden Sie kreativ im Sinne unserer Umwelt“, fordert der Vorstandsvorsitzende zum Mitmachen auf.

Über die Auswahl der Projekte, die im Rahmen der „Aktion: Landschaft(f)t.“ von der Sparkasse gefördert werden, entscheidet eine Jury bestehend aus den Partnern der Gemeinschaftsinitiative. Ein-sendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Juli 2024. Berücksichtigt werden können nur Projekte aus dem Geschäftsgebiet der Kreissparkasse Steinfurt.

Weitere Infos und Bewerbung über
www.ksk-steinfurt.de/aktion-landschaft